

BASIS SOCKEN



BASIS SOCKEN

Größe: 36 / 37 (38 / 39 – 40 / 41 – 42 / 43)

Die Angaben für die Größen **38 / 39, 40 / 41 und 42 / 43 stehen in Klammern**. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Variante A: Lana Grossa Meilenweit 100g Modello 75 % Schurwolle, 25 % Polyamid, Lauflänge 420 m / 100 g

■ **100 g** Creme / Pink / Graugrün / Rosa / Hellblau (Fb 4372)

Variante B: Lana Grossa Meilenweit 100g Merino extrafine Cosima 75 % Schurwolle (Merino extrafine), 25 % Polyamid, Lauflänge 420 m / 100 g

■ **100 g** Blauviolett / Rosa / Caramel / Hell- / Dunkelgrau / Beere / Tomate / Graurot / Grau- / Himmelblau / Ecu (Fb 3491)

Variante C: Lana Grossa Meilenweit 100g Piccolo 80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, Lauflänge 420 m / 100 g

■ **100 g** Hellgrau / Weiß / Pink / Mint / Rosa (Fb 4415)

Variante D: Lana Grossa Meilenweit 100g Merino extrafine Duetto 75 % Schurwolle (Merino extrafine), 25 % Polyamid, Lauflänge 420 m / 100 g

■ **100 g** Creme / Hellblau / Lachs / Hellrosa / Gelb / Mint (Fb 7602)

Variante E: Lana Grossa Meilenweit 100g Seta Adriana 55 % Schurwolle Merino, 25 % Polyamid, 20 % Seide, Lauflänge 420 m / 100 g

■ **100 g** Hellgrau / Grau / Weiß / Graublau / Türkis / Apricot / Rost (Fb 3251)

Variante F: Lana Grossa Meilenweit 100g Cashmere City (About Berlin) 80 % Schurwolle (Merino), 20 % Polyamid, Lauflänge 420 m / 100 g

■ **100 g** Weiß / Grün / Orange / Lila / Grau / Dunkelgrau (Fb 877)

Variante G: Lana Grossa Meilenweit 100g Fun 70 % Schurwolle, 25 % Polyamid, 5 % Kaschmir, Lauflänge 420 m / 100 g

■ **100 g** Creme / Orange / Rosa / Mint / Gelb (Fb 4434)

Variante H: Lana Grossa Meilenweit 100g Color Mix Multi 75 % Schurwolle, 25 % Polyamid, Lauflänge 400 m / 100 g

■ **100 g** Orange / Grün / Türkis / Fuchsia / Pink / Graulila (Fb 8004)

■ Für alle Socken: Nadelspiel Nr. 3

■ Maschenmarkierer (MM)

Glatt re: Hinr re, Rückr li; in Rd immer re str.

Rippenmuster: 1. Rd: 1 M re, 1 M li im

Wechsel str. 2. Rd: 1 M li abheben, der Faden liegt hinter der M, 1 M li im Wechsel str.

Die 1. + 2. Rd stets wdh.

Grundmuster, M-Zahl teilbar durch 4:

1. Rd: alle M re str.

2. Rd: □ 1 M re, 1 M li, 2 M re, ab □ stets wdh. Die 1. + 2. Rd stets wdh.

Maschenproben:

1. Glatt re mit Nadeln Nr. 3: 28 M und 40 Rd = 10 x 10 cm;

2. Grundmuster mit Nadeln Nr. 3: 32 M und 40 Rd = 10 x 10 cm.

Socke (2x): 60 (64 – 64 – 68) M mit Nadelspiel Nr. 3 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – je 15 (16 – 16 – 17) M pro Nadel – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte.

Für den Minirollrand 3 Rd glatt re str. Dann für den Bund 2 cm im Rippenmuster str. Anschließend im Grundmuster in Rd weiterarb., dabei den Rapport 15x (16x – 16x – 17x) pro Rd arb. In 15 cm Gesamthöhe die Zunahme-Ferse laut Grundanleitung str., dabei über die 30 (32 – 32 – 34) M der 1. und 4. Nadel glatt re, über die 30 (32 – 32 – 34) M der 2. und 3. Nadel im Grundmuster weiterarb. Danach den Fuß str., dabei über die M der 1. und 4. Nadel glatt re str. und über die M der 2. und 3. Nadel das Grundmuster fortsetzen. Nach 18,5 (21 – 22 – 22,5) cm Fußlänge die Spitze laut Grundanleitung glatt re str.

Damit beide Socken gleich aussehen, die 2. Socke mit dem gleichen Rapport beginnen, ggf. etwas Garn abwickeln.

ABKÜRZUNGEN

Abb. = Abbildung; **abh.** = abheben; **abk.** = abketten; **abn.** = abnehmen; **arb.** = arbeiten; **Art.** = Artikel; **beids.** = beidseitig; **Fb** = Farbe; **fe M** = feste Masche; **fortl.** = fortlaufend; **Gr.** = Größe; **Kettm** = Kettmasche; **Krebsm** = Krebsmasche; **li** = links; **LL** = Lauflänge; **lt.** = laut; **Luftm** = Luftmasche; **M** = Masche; **mittl.** = mittleren; **MS** = Mustersatz; **Nd.** = Nadel; **Nr.** = Nummer; **R** = Reihe; **Rd** = Runde; **re** = rechts; **Stb** = Stäbchen; **str.** = stricken; **U** = Umschlag; **zus.-str.** = zusammenstricken; **zun.** = zunehmen

GRUNDANLEITUNG

MASCHENPROBE:

Stricken Sie ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in dem Muster, in dem Sie später auch Ihre Socken stricken möchten. Zählen Sie im Anschluss die Maschen und Reihen in einem Bereich von 10 x 10 cm. Sind es weniger Maschen als für die Maschenprobe der entsprechenden Anleitung angegeben: Verwenden Sie einfach dünnere Nadeln (1 / 2 bis ganze Nadelstärke). Kommen Sie auf mehr Maschen als angegeben: Nehmen Sie dickere Nadeln. Strickarbeiten fallen immer unterschiedlich aus. Daher sind die Angaben für die Maschenprobe, die auf den Banderolen der Garne stehen, nicht verbindlich, sondern stellen lediglich einen Richtwert dar und basieren immer auf dem Muster glatt rechts. Damit Ihre Socken perfekt gelingen, ist daher eine Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss: Dann sieht Ihr Wunschmodell nicht nur schön aus, sondern passt auch!

ANSCHLAG UND BÜNDCHEN:

60 Maschen anschlagen, gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen (= 15 Maschen je Nadel, **Abb. 1**) und zur Runde schließen. Das Fadenende und damit auch der Rundenwechsel liegt in der rückwärtigen Mitte, also zwischen der 1. und 4. Nadel. Das Bündchen im Rippenmuster (1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel, **Abb. 2**) in Runden stricken. Nach 3–5 cm Bündchenhöhe (**Abb. 3**) im Grundmuster weiterarbeiten.

BEIN:

Geeignete Grundmuster sind kleine Rippen-, Zopf- oder Lochmuster oder ganz einfach glatt rechts. Das Grundmuster so aufteilen, dass die Maschen der 2. und 3. Nadel später den Rapport auf der Oberseite des Fußes sinnvoll fortsetzen können, während die Maschen der 1. und 4. Nadel ab der Ferse glatt rechts gestrickt werden.

Abb. 1

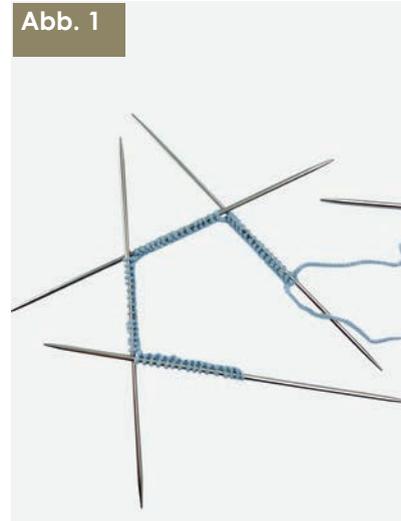


Abb. 2

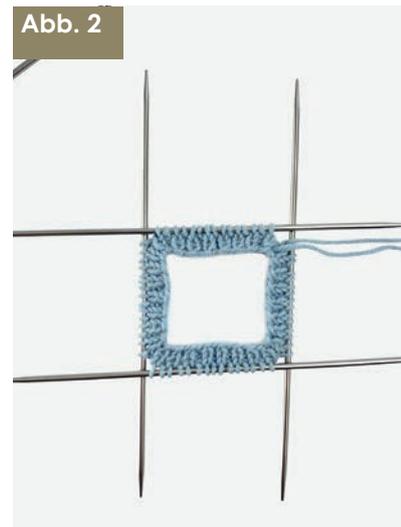


Abb. 3



GRUNDANLEITUNG

ZUNAHME-FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe Zunächst beidseitig die kraus rechten Spickelkeile am Ende der 1. Nadel sowie am Anfang der 4. Nadel arbeiten. Dabei weiter in Runden stricken, die Zunahmen erfolgen in jeder 2. Runde.

In der 1. Zunahmerunde die 15 Maschen der 1. Nadel rechts stricken. Einen Maschenmarkierer (MM1) setzen und aus dem Querfaden zwischen der 1. und 2. Nadel eine Zunahme mit Neigung nach links arbeiten (= linke Nadelspitze von vorne unter den Querfaden schieben und rechts verschränkt stricken). Die neue Masche auf die 1. Nadel schieben. Die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster stricken. Auf die freie Nadel aus dem Querfaden der 3. und 4. Nadel eine Zunahme mit Neigung nach rechts stricken (= linke Nadelspitze von hinten unter den Querfaden schieben und rechts stricken). Den 2. Maschenmarkierer (MM2) setzen und die 15 Maschen der 4. Nadel rechts stricken.

Eine Runde ohne Zunahmen stricken, dabei die Zunahmen der letzten Runde links stricken (**Abb. 1**).

□ Die folgende Runde ist eine Zunahmerunde. Auf der 1. Nadel 15 Maschen rechts bis MM1 stricken. MM1 auf rechte Nadel heben. Nach MM1 eine Masche aus dem Querfaden mit Neigung nach links zunehmen. Restliche Masche(n) auf der 1. Nadel rechts stricken. Die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster arbeiten. Die Masche(n) der 4. Nadel rechts bis vor MM2 stricken. Eine Zunahme aus dem Querfaden mit Neigung nach rechts arbeiten. MM2 auf rechte Nadel schieben. Restliche 15 Maschen der 4. Nadel rechts stricken.

Eine Runde ohne Zunahmen arbeiten, wobei die Spickelmaschen (zwischen MM1 und Ende von der 1. Nadel, sowie zwischen Anfang von der 4. Nadel und MM2) linke Maschen sind. Ab □ wiederholen bis beidseitig jeweils 14 Spickelmaschen zugenommen wurden (**Abb. 2**).

Reduzierung der Zunahmen Dazu in Hin- und Rückreihen über die 1. und 4. Nadel arbeiten. Die Maschen der 2. und 3. Nadel stilllegen. Nadel 1: 1 Masche rechts, die folgenden 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken (= 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken, dann die abgehobene Masche überziehen) und 1 Masche rechts stricken. Die Arbeit wenden.

In der folgenden Rückreihe die 1. Masche wie zum Linksstricken abheben, 3 Maschen links stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links stricken. Die Arbeit wenden.

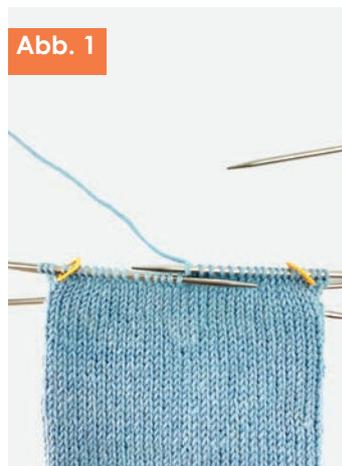
In der folgenden Hinreihe die 1. Masche wie zum Linksstri-

cken abheben, 4 Maschen rechts bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken, 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken und 1 Masche rechts stricken. Die Arbeit wenden.

In der folgenden Rückreihe die 1. Masche wie zum Linksstricken abheben, 5 Maschen links bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links stricken. Die Arbeit wenden.

Nach diesem Prinzip weiterarbeiten: dabei jeweils die 1. Masche abheben, bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken. Diese Masche mit der folgenden Masche zusammenstricken und noch 1 weitere Masche stricken. Der entstandene Keil wird so in jeder Reihe um eine Masche verbreitert. Auf diese Weise solange arbeiten bis auf der 1. Nadel alle Fersenmaschen verarbeitet sind (**Abb. 3 und 4**). Auf der 1., 2. und 3. Nadel befinden sich nun je 15 Maschen, auf der 4. Nadel sind 16 Maschen.

Es wird in Runden weitergearbeitet. In der 1. Runde werden die ersten beiden Maschen der 4. Nadel rechts zusammengestrickt, so dass sich nun auf allen Nadeln jeweils 15 Maschen befinden (**Abb. 5**).



GRUNDANLEITUNG

FUß:

Der Fuß wird wieder in Runden gearbeitet. Die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts stricken. In ca. 20 cm Fußlänge ab Fersenmitte mit der Spitze beginnen.

SPITZE:

Alle Maschen glatt rechts stricken. Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte Masche der 1. und 3. Nadel rechts zusammenstricken, die letzte Masche rechts stricken. Die 1. Masche der 2. und 4. Nadel rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen. Nach der 1. Abnahmerunde 3 Runden glatt rechts stricken, nach der 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Runden glatt rechts stricken, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Runde glatt rechts stricken, (**Abb. 1**), dann in jeder folgenden Runde abnehmen, bis noch 8 Maschen übrig sind. Den Endfaden zweimal durch die 8 Maschen ziehen und vernähen (**Abb. 2 und 3**).

Eine weitere Möglichkeit ist das Zusammennähen im Maschenstich, dafür die Abnahmen wie vorher angegeben arbeiten bis noch 16 Maschen übrig sind. Die Maschen auf 2 Nadeln gegenüber legen und 1 Masche von der vorderen mit 1 Masche der hinteren Nadel in Maschenstich zusammennähen (**Abb. 4-6**).

Abb. 1



Abb. 4



Abb. 2



Abb. 5



Abb. 3



Abb. 6



GRÖSSEN 4-, 6-FACH ZUNAHME FERSE

Die Angaben für die Maschenprobe, die auf der Bänderole steht, sind lediglich ein Richtwert und basieren auf dem Muster **glatt rechts**. Damit Ihre Socken perfekt passen, beachten Sie bitte die in der Anleitung Ihres Wunschmodells beschriebene Maschenprobe.

Meilenweit 4-fach		400–420m/100g bzw. 210m/50g Maschenprobe: 28 Maschen + 40 Reihen/Runden = 10 x 10 cm												
Größe		22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenanschlag / Maschenzahl je Nadel		44/11	48/12	48/12	52/13	52/13	56/14	56/14	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	72/18
Anzahl der Spickelmaschenzunahmen jeweils auf der 1. und 4. Nadel in jeder zweiten Runde		10	11	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	17
Maschenzahl auf der 1. und 4. Nadel vor Reduzierung der Spickelmaschen je		21	23	23	25	25	27	27	29	29	31	31	33	35
Anzahl der Reduzierungen der Zunahmen		10	11	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	17
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm		11,5	12,5	14	14	15,5	17	18	18,5	20	21	22	22,5	24
Abnahmen für die Spitze nach der 1. Abnahme in der 4. Runde									1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 3. Runde		1x	1x	1x	2x									
in jeder 2. Runde		3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x
in jeder Runde		4x	5x	5x	5x	5x	6x	6x	6x	6x	7x	7x	7x	8x
Gesamte Fußlänge in cm		14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30

Meilenweit 6-fach		390m/150g Maschenprobe: 21 Maschen + 27 Reihen/Runden = 10 x 10 cm												
Größe		22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenanschlag / Maschenzahl je Nadel		32/8	36/9	36/9	40/10	40/10	44/11	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13	56/14	56/14
Anzahl der Spickelmaschenzunahmen jeweils auf der 1. und 4. Nadel in jeder zweiten Runde		7	8	8	9	9	10	10	11	11	12	12	13	13
Maschenzahl auf der 1. und 4. Nadel vor Reduzierung der Spickelmaschen je		15	17	17	19	19	21	21	23	23	25	25	27	27
Anzahl der Reduzierungen der Zunahmen		7	8	8	9	9	10	10	11	11	12	12	13	13
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm		12	12	13,5	14	15	16,5	17	18	20	21,5	22,5	23	24,5
Abnahmen für die Spitze nach der 1. Abnahme in der 3. Runde									1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 2. Runde		2x	3x	3x	3x	3x	4x							
in jeder Runde		3x	3x	3x	4x	4x	4x	4x	4x	4x	5x	5x	6x	6x
Gesamte Fußlänge in cm		14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30